

03 2024

HERBST

SEPTEMBER - NOVEMBER

Evang. - Luth.
Christuskirchengemeinde
Herrieden



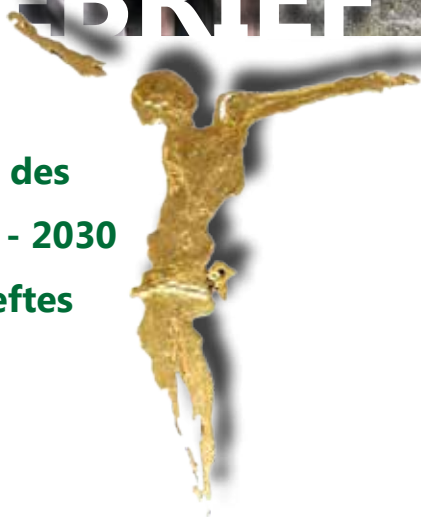
Stimm
für Kirche



GEMEINDEBRIEF

Es wird gewählt!

**Großes Spezial zur Wahl des
Kirchenvorstandes 2024 - 2030
in der Mitte des Heftes**



Gespräch und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Kontakt: siehe Seite 43 des Gemeindebriefes.



Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.

Christuskirchengemeinde Herrieden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr

Redaktion: Anja Köpplinger (ehrenamtlich)

Auflage: 1.400 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis wird durch Spenden
mitfinanziert.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15.10.2024

Quelle der Bilder: Soweit nicht anders
angegeben eigener und privater
Bestand sowie gemeindebrieft.de, gemeindebriefhelfer.de und pfarrbriefservice.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de,
Naturschutzkollektion

- | | | | |
|--------------|--|--------------|---|
| 4-6 | Nachgedacht
Warum gibt es Kirchenvorstände? | 27 | Minikirche |
| 7 | Gemeindefest
Rückblick in Bildern | 28 | Senior*innen plus minus 60
Rückblick und Ausblick |
| 8-9 | Aus dem Kirchenvorstand
Bericht aus der KiTa / Haushalt
2024 / Lektor*innenausbildung | 29 | Tanz mit - bleib fit
Rückblick und Ausblick |
| 10 | Grüner Gockel
Tauschbasar | 30 | Gemeindefahrt
Rückblick |
| 11-13 | LebensArt
Rückblick und Ausblick | 31 | Kinderseite
Apfelpommes und Traubenraupen |
| 14-19 | Konfirmand*innen
Strobelkonfi und Konfis 2025 | 32-33 | Posaunenchor
Großes Bläserfest |
| 20 | Aus der Region
Rückblick Südgottesdienst | 34 | Netzwerk WELTOFFEN LEBEN
Interkulturelle Woche 2024 |
| 21 | Kindergottesdienste
Neue Termine Sept - Nov | 35 | EineWelt e.V.
Faire Woche 2024 |
| 22-23 | Gottesdienste
Termine Sept - Nov | 36 | Wussten Sie schon...? |
| 24 | Kirchliche Amtshandlungen
Taufen, Trauungen, Beerdigungen | 37 | Dies und das |
| 25 | Geburtstage
Wir gratulieren herzlich | 38-41 | Gruppen und Kreise |
| 26-27 | Nachgefragt
Da fragen wir doch mal unser
Pfarrersehepaar | 42 | Unsere Förderer |
| | | 43 | Kontakt |
| | | 44 | Stimm für Kirche |



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Großes Spezial in der Mitte des Heftes:

**8 Seiten zum Heraustrennen mit Infos zu den Kandidierenden zur
Kirchenvorstandswahl am 20.10.2024**

Unter dieser Rubrik teilen im Wechsel Pfarrerin Birgit Höhr, Pfarrer Roland Höhr und unser Gemeindefereferent Manuel Sept ihre Gedanken zu aktuellen Themen mit uns.

Liebe Gemeinde,

warum gibt es eigentlich Kirchenvorstände? Eine Geschichte, die uns Lukas überliefert hat, zeigt einen Ursprung dafür an:

In diesen Tagen aber, als die Zahl der Jünger zunahm, erhob sich ein Murren unter den griechischen Juden in der Gemeinde gegen die hebräischen, weil ihre Witwen übersehen wurden bei der täglichen Versorgung. Da riefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: „Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und zu Tische dienen. Darum, liebe Brüder, seht euch um nach sieben Männern in eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll Geistes und Weisheit sind, die wollen wir bestellen zu diesem Dienst. Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben.“ (Apostelgeschichte 6,1-4)

Die Apostel sehen es als ihre wichtigste Pflicht an, den Menschen von Jesus und damit auch von Gott zu erzählen. Dazu haben sie zunächst einen weiteren Apostel berufen, weil sie nach dem Tod von Judas nur noch zu elft waren. 12 ist eine

gute Zahl, vor allem erinnert die 12 an die 12 Söhne Jakobs und damit an die 12 Stämme Israels, in deren Tradition sie sich sehen.

Doch auch für diese 12 Männer wird es langsam zu viel an Aufgaben. Denn nur mit Geschichten-Erzählen ist es ja nicht getan. Die Gemeinde wächst, es müssen Strukturen aufgebaut werden. In dieser frühen Zeit herrscht eine Art Sozialismus: Jeder gibt das, was er hat, und jeder bekommt das, was er zum Leben braucht. Und das muss verwaltet und gesteuert werden, damit niemand zu kurz kommt.

Hierbei machen die Jünger bzw. Apostel keine gute Figur: Sie übersehen den einen oder die andere. Menschen gehen leer aus. Und ich kann mir vorstellen, dass es damals noch mehr Klagen gab. Z.B. darüber, dass Petrus nicht immer zu mir zu Besuch kommt – ich bin doch so wichtig! Oder dass Jakobus mit der Verwaltung des Geldes überfordert ist. Oder oder oder – wir können uns die Klagen vorstellen. Auf jeden Fall wird der Unmut so groß, dass er nicht mehr zu überhören ist.

Und da machen die Apostel etwas Geschicktes: Sie entwerfen das erste Amt der Kirche, das Amt der Diakonen. 7 Männer sollen gewählt werden. Die sollen dann die Apostel unterstützen, indem sie ihnen Aufgaben abnehmen. Eine wahrhaft kluge Entscheidung.

Heute haben wir das Amt des Kirchenvorstehers und der Kirchenvorsteherin. Es geht zurück auf Martin Luther, der die Laien stärker beteiligen wollte und das „Priestertum aller Gläubigen“ propagierte. Damit sagte er aus: „Jeder und jede unter uns ist Priester oder Priesterin. Wir alle können von und mit Gott sprechen und vor allem alle an seinem Reich mitbauen!“

Unsere Kirchenvorstände bauen aktiv an der Gemeinde Jesu Christi mit. Dabei sind sie gesegnet mit verschiedenen Talenten: Denn keiner von uns kann alles sehr gut. Aber wir ergänzen uns. Für den einen sind Zahlen wichtig, für jemand anderen die Konfi-Arbeit. Wieder jemand anderes macht gerne Besuche oder gestaltet Gottesdienste mit. So werden wir zu einer Gemeinde, in der sehr viel möglich wird.

Unsere Ausgangsposition als Pfarrer oder Pfarrerin ähnelt der von den Aposteln vor 2000 Jahren: Die Arbeit ist viel zu umfassend, als dass sie einer oder zwei alleine ma-



Unser Pfarrer Roland Höhr

chen könnten. Was mir aber noch viel wichtiger ist: **Erst im Zusammenspiel miteinander und auch in der Konfrontation verschiedener Ideen und Meinungen wird das Beste für das Reich Gottes und unsere Kirche bzw. Kirchengemeinde erreicht.** Jeder und jede bringt Ideen ein. Manche davon setzen wir gemeinsam um, andere wiederum werden verworfen. Doch Kirche und Kirchenvorstand sind nie statisch, sondern entwickeln sich immer weiter. Manche verworfene Idee wird vielleicht einige Jahre später umgesetzt, weil erst jetzt die Zeit dafür reif ist. Dabei bleiben wir immer auf das Gebet und die Unterstützung durch Gott angewiesen. In der Taufe hat er es uns zugesagt. Er will uns begleiten. Denn in der Taufe sind wir alle zu Priestern aller Gläubigen geworden, wie es Luther sagt. Amen.

Ihr Pfarrer Roland Höhr

Die KiTa „Unterm Regenbogen“ und die Kirchengemeinde feierten zusammen ein sehr gelungenes Sommerfest

Wir möchten hier die Bilder für sich sprechen lassen.



Bunt wie ein Schmetterling - das Sommerfest-Motto der KiTa



Bei der riesigen Auswahl am Kuchenbuffet fiel die Wahl schwer

In der Digitalversion unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendli-



Den eigenen CO2 Fußabdruck konnte man beim Grünen Gockel checken

Die Gruppe Tanz mit lieB mit der Jungchar den Bär steppen



Wer kennt sich am Besten aus? Das Gemeindequiz gab Aufschluss!



Die Osterkerze von letztem Jahr konnte ersteigert werden

In der Digitalversion unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

Zeit zum Entspannen blieb auch



Ein Haus aus vielen Steinen - alle Gruppen unserer Kirchengemeinde gehören dazu!

Der ökumenische Jugendchor



Der Christuskirchenchor



Der Posaunenchor

Vereinte Chor-Power

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit vielfältigen Themen rund um unsere Kirchengemeinde. Da sind theologische Themen genauso dabei wie Finanzen, Bausachen oder Gestaltung des Gemeindelebens - im Folgenden eine aktuelle Auswahl.



KV

Bericht aus der Kita

Unsere Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ trägt zu unserem Gemeindeaufbau bei. **Kinder sind uns wichtig.** Wir wollen sie gerne mit Jesus Christus und dem Glauben bekannt machen. Dabei haben die Kinder natürlich freie Wahl. Deswegen hat die Kirchengemeinde vor vielen Jahren die Trägerschaft über die KiTa übernommen.

Die Verbindung zwischen Kirchengemeinde und KiTa drückt sich in verschiedenen Bereichen aus: Z.B. in einem gemeinsamen Sommerfest; in der religiösen Stunde in der KiTa, die Pfarrerin Höhr gestaltet.

Der Personalmangel zeigt sich leider auch in unserer KiTa. Noch immer ist der Soll-Bestand an pädagogischem Personal nicht erreicht, obwohl die Einrichtungsleitung Isabell Deeg zusammen mit dem Geschäftsführer Dietmar Hermann intensiv nach zusätzlichem Personal suchen. Da wird leider ganz

schnell auch die Belastungsgrenze erreicht, wenn z.B. Urlaub und Krankheit zusammenfallen und nicht mehr aufgefangen werden können.

Doch das Team arbeitet sehr gut zusammen und tut sein Bestes, den betreuten Kindern eine schöne Kindergartenzeit zu ermöglichen



KV

Haushalt 2024

Finanzen sind immer wieder ein Thema im Kirchenvorstand. Dabei läuft es so, dass der Haushaltsplan für 2024 von der Verwaltungsstelle in Rücksprache mit dem geschäftsführenden Pfarrer und der Kirchenpflegerin aufgestellt wird. Teile des Kirchenvorstands haben sich dann sehr intensiv damit befasst und ihn überprüft. So wurde er für das Jahr 2024 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 734.436 € einstimmig beschlossen. Bemängelt wurde einmal mehr, dass der Haushalt doch sehr spät

erstellt wird und eigentlich schon vor Beginn des Haushaltsjahres vorliegen sollte, was wir auch an die zentrale Verwaltungsstelle in Ansbach weitergegeben haben.



KV

Lektor*innenausbildung

Nicht immer steht der Pfarrer oder die Pfarrerin auf der Kanzel. Gerade in Urlaubszeiten müssen sie vertreten werden. Aber nicht jeder und jede darf einen Gottesdienst leiten. Dazu ist eine Ausbildung nötig. Der erste Schritt dazu ist die Ausbildung zur Lektorin bzw. zum Lektor (aus dem Lateinischen „legere“=lesen). Danach kann man die Ausbildung zur Prädikantin bzw. zum Prädikanten anschließen.

Unser Gemeindefereferent Manuel Sept möchte die Lektorenausbildung machen. Der Kirchenvorstand freut sich darüber und stimmt dem zu.

Übrigens: In Herrieden sind immer wieder Lektor*innen und Prädikant*innen aktiv, die jedoch bisher nur aus anderen Gemeinden kom-

men. Dies sind z.B. (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- Anita Nölp aus Lehrberg (Prädikantin)
- Karoline Stiegler aus Leutershausen (P)
- Manfred Burkhardt aus Bechhofen (P)
- Ursula Seefried aus Ansbach (P)
- Holger Lang aus Ansbach (P)
- Ingo Treiber aus Rügland (P)
- Andrea Gerber-Holzmann aus Weihenzell (Lektorin)
- Hans Sichermann aus Ansbach (L)

Wir würden uns freuen, wenn sich auch aus unseren Reihen weitere Gemeindeglieder dazu entschließen, die Lektor*innenausbildung zu absolvieren. Sprechen Sie uns gerne an, wir würden uns freuen, Sie dabei unterstützen zu dürfen.

Roland Höhr

Neugierig geworden? Weitere Infos zum erfüllenden Ehrenamt des Lektors bzw. der Lektorin finden Sie hier:



Tauschbasar für *Weihnachtsdeko*



Mit gemütlichem Zusammensein bei
Punsch und Weihnachtsgebäck

Samstag, 16. November 2024

15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus der evang. Christuskirche
Ansbacher Straße 19 • 91567 Herrieden

**Woran Du Dich satt gesehen hast
macht vielleicht anderen Freude!**

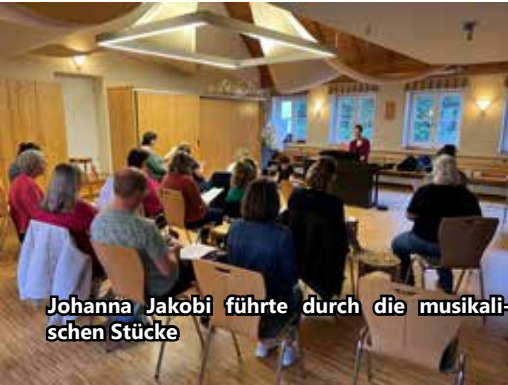
Bei unserem Tauschbasar für
Weihnachtsschmuck geht es nicht um Kaufen und
Verkaufen, es geht eigentlich auch garnicht
unbedingt um den direkten Tausch.
Bringt einfach Weinachtsdekoration aller Art mit,
die bei Euch nicht mehr verwendet wird und nehmt
Euch statt dessen etwas mit, was Euch mehr
anspricht.

Eine Veranstaltung des Teams Grüner Gockel
der evangelischen Christuskirchengemeinde Herrieden
Wir freuen uns sehr, wenn Du dabei bist!



Rückblick auf den Sommer

Nach dem für alle Beteiligten sehr amüsanten Krimidinner als Finale im Juli hatten wir uns im August in die Sommerpause verabschiedet. Davor fanden aber noch ganz wunderbare LebensArt Abende statt.



Johanna Jakobi führte durch die musikalischen Stücke

Im Mai war es bei unserem musikalischen Abend zum Mitmachen ganz beschwingt im Gemeindehaus. Unsere Chorleiterin Johanna Jakobi hatte mehrere Lieder ausgesucht, die in der Gruppe eingeübt wurden. Sie brachte allen Anwesenden die Inhalte des Stückes näher und baute mit uns alle Stimmen einzeln und mit viel Einfühlungsvermögen auf. Sie hatte auch einiges an kleinen Musikinstrumenten mitgebracht, die nach einer kurzen Einweisung begleitend zu den Liedern eingesetzt werden konnten.



Für alle war etwas dabei

Im Juni feierten wir die Sommer-Sonnenwende bei herrlich warmen Temperaturen draußen vor dem Gemeindehaus. Wir erfuhren von den Traditionen zur Sonnenwendfeier in den verschiedenen Kulturen und die Hintergründe aus der Religion. Gemeinsam saßen wir am Lagerfeuer und genossen landestypische Speisen, die zu einem Buffett aufgebaut waren.



Keine Sonnenwendfeier ohne Sonnenwendfeuer

LEBENSART

Was erwartet uns im Herbst bei LebensArt?
Lesen Sie auf der nächsten Seite...

LEBENSART

.... es geht weiter!

Mit der Themenserie LebensArt wollen wir jeden Monat aufs Neue Möglichkeiten bieten für Begegnungen und Gemeinschaft – wir wollen gern die Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus zusammenbringen, weil Gemeinschaft uns Menschen guttut, unser Leben bereichert.

Ziel ist, mit ganz unterschiedlichen Themen alle Gemeindeglieder anzusprechen. Wir freuen uns über „Wiederholungstäter*innen“ genauso wie über „neue Gesichter“.

Unterstützt uns / unterstützen Sie uns mit einer Anmeldung zu den Veranstaltungen über das Pfarramt telefonisch unter

Tel. 4884 oder per E-Mail an pfarramt.herrieden@elkb.de zur besseren Planung. Wir freuen uns aber auch immer über spontane Gäste!

Wir freuen uns auf jede einzelne Besucherin und jeden einzelnen Besucher!

LEBENSART

Im September 2024

Mittwoch, 18.09.24 19.00Uhr

Gemeindehaus

„Auftritt und Wirkung - innerer-äußerer Mensch“

Die Trainerin und Beraterin Marie-Luise Bodechtel beschäftigt sich schon seit dreißig Jahren mit dem Thema Farbe, Stil, Image und Persönlichkeitsentwicklung.

In einem lebhaften Vortrag erhalten wir Anregungen aus der Farb-Stil-Persönlichkeitsberatung zum Thema Auftritt und Wirkung.

Nach dem Zitat „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ von Theresa von Avila, lässt sie uns Potentiale unserer inneren Wertigkeit erkennen und zeigt auf, wie sich der innere und äußere Mensch in Balance befinden kann.

Herzliche Einladung zum Vortrag und anschließender Fragerunde!

LEBENSART

Im Oktober 2024

Donnerstag, 24.10.24 19.00Uhr

Gemeindehaus

Afrika-Abend

Unser Gemeindereferent Manuel Sept hat viele Jahre mit seiner Familie in Sambia verbracht und dort neben seiner missionarischen Arbeit das Land und die Menschen kennen und lieben gelernt. Seit letztem Jahr sind sie wieder zurück in Deutschland und wir erleben mit ihm einen hervorragenden Mitarbeiter für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

An unserem Abend im Oktober berichtet er uns von ihrem Leben in Afrika, zeigt Bilder von ihrer Zeit dort und nimmt uns mit auf eine ganz besondere Reise. Auch ein paar Köstlichkeiten zum Probieren wird es geben, damit wir rundum ins Leben Afrikas eintauchen können.

Freut euch/ freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend in einer ganz anderen Kultur.

LEBENSART

Im November 2024

Donnerstag, 21.11.2024 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Adventsgestecke basteln

Ende November bereiten wir uns langsam auf die Adventszeit, die Zeit des Wartens und der Ankunft, vor. Wenn die Tage kürzer, kälter und dunkler werden, schmücken wir die Wohnung und das Haus mit etwas Grün und Lichtern, um besinnliche Stimmung aufkommen zu lassen und die Vorfreude auf Weihnachten zu beleben.

Wir wollen gemeinsam kreativ werden und jedem die Möglichkeit bieten, in einer lockeren Runde ein kleines Adventsgesteck für zu Hause zu basteln.

Materialien werden zur Verfügung gestellt, es darf auch gerne Vorhandenes mitgebracht werden, ein Spendenkörbchen wird aufgestellt.

*Janine Bayer,
Erika Hertlein-Grab
und Michaela Schumann*

Konfirmation der Strobel-Schülerinnen und Schüler

Ein gutes halbes Jahr hatten sich die fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Sebastian-Strobel-Schule mit Pfarrer Höhr, Gabi Berner und Nicole Engelhardt auf ihren großen Tag vorbereitet.

Am 30. Juni war es dann endlich soweit und alle fünf kamen vor Freude strahlend mit ihren Familien, Paten und Mitarbeitenden aus der Schulfamilie an unserem Kirchplatz an. Zum feierlichen Einzug erklang der Posaunenchor mit „Tut mir auf die schöne Pforte“.

In der Predigt ließen Pfarrer Höhr und Gabi Berner zuerst einige Fotos aus dem Konfi-Unterricht erzählen.

Eine Auslegung des Konfirmationspruches für jeden Konfirmanden persönlich wurde ebenfalls mit einem Bild untermalt.

Vor der Einsegnung bekräftigten alle fünf ihr „Ja“ zur Taufe und entzündeten ihre selbstgestaltete Konfi-Kerze.

Nach dem Gottesdienst gab es auf dem Kirchplatz noch viele fröhliche und herzliche Begegnungen mit heiterem Lachen und guten Segenswünschen. So gestärkt machten sich die Familien mit ihren Konfis auf zum weiteren Feiern.

Wir wünschen unseren Konfis Evelyn, Max, Christian, Vera und Naomi Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg und immer mindestens einen lieben Menschen an ihrer Seite.

Gabi Berner

In der Digitalversion unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

**Am Stadttor verlangt
Zachäus viel Geld**

**Jesus ist bei Zachäus zu Gast
und alle sind eingeladen**

Jesus sprach Zachäus an

In der Digitalversion unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihrem großen Tag

Agapemahl im Konfitunterricht



Die selbstgestalteten Konfikerzen

Das sind die „Neuen“

33 junge Menschen aus unserer Kirchengemeinde haben ihre Konfizeit begonnen. Begleiten wir sie ein Stück.

In der Digitalversion unseres Gemeindebrietes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

Unsere Konfis 2025 in alphabetischer Reihenfolge: Janik Audenrieth, Nico Barthenbacher, Magdalena Beckler, Penelope Bohl, Lena Braun, Rosalie Britz, Emilia

Christ, Marlene Fischer, Emily-Luisa Franke, Helene Frey, Jonah Göppel, Michael Göppel, Jonas Hertlein, Lina Heumann, Oscar Heuschkel, Amelie Hofmann, Milan Kiss,

In der Digitalversion unseres Gemeindebrietes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

„So viele!“ Das war mein erster Gedanke zum ersten Treffen. 33 junge Menschen wollen 2025 konfirmiert werden – so viel wie nie zuvor. Gut, dass wir mit Nicole Engelhardt und Manuel Sept in einem Dreier-Team zusammenarbeiten, welches punktuell noch von weiteren Ehrenamtlichen unterstützt wird.

Nach den Sommerferien werden wir auf die Rüstzeit nach Oberschlauersbach fahren, zusammen mit den Konfis aus Sommersdorf/Thann. So lernen die Konfis jetzt schon, wie eng wir Christen zusammengehören.

Roland Höhr

Emma Mader, Clara Nachtrab, Niclas Päckert, Tim Schnell, Laura Schock, Jannik Schulze, Jakob Seiß, Simon Steingruber, Finn

Ulfig, Miriam Vogl, Laila Wächter, Christopher Wagner, Lucia Wedler, Miriam Weidt, Dominik Weiß, Elias Wißmüller

In der Digitalversion unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

Gemeinsam auf der Radtour unterwegs...

„In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – so beschreibt es Hermann Hesse. So würde ich auch den Start einer neuen Konfizeit beschreiben.

Mit jedem neuen Jahrgang erleben wir immer wieder neue Jugendliche, die sich auf den Weg zur Konfirmation machen. Die ihre Ideen, Vorstellungen und Vorerfahrungen zum Glauben, zu Gott haben. Diese unterschiedlichen Sichtweisen gilt es wahrzunehmen und miteinander zu verbinden, um gemeinschaftlich Glauben feiern zu können.

Dieses Jahr starteten unsere Konfis am Mittwoch, dem 26. Juni, mit Kennenlernspielen, Lagerfeuer und Stockbrot.

Am Samstag, dem 13.07., trafen wir uns zunächst an unserem Gemeindegelände, um unsere Christuskirche, das Gemeindehaus, unseren Kindergarten und das Pfarramt besser kennenzulernen. Nach einer Stärkung vom Grill machten wir uns mit den Rädern auf in die Kirche nach Sommersdorf, mit einem Zwischenstopp in der kath. Kirche in Rauenzell. Gemeinsam mit den Konfirmand*innen aus Sommersdorf aßen wir Kuchen und hörten Interessantes über ihre Kirche.

Stärkung unterwegs



Sooo viele waren dabei!

In der Digitalversion unseres Gemeindebrietes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

Stockbrot genießen und Gemeinschaft erleben

Bei unserem ersten „richtigen“ Konfitreffen hörten wir vieles über die Bibel. Wussten Sie eigentlich, dass sie in einigen Teilen der Welt verboten ist?!

Vielen Dank an alle, die unsere Konfirmand*innen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten und die Radltour zu einem tollen Event gemacht haben.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Konfizeit

Nicole Engelhardt

Voller Einsatz beim Seilschwingen

Rückblick auf den Südgottesdienst in Thann

Jedes Jahr treffen sich die 6 Südgemeinden des Dekanats Ansbach zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Am 9. Juni feierten wir diesmal in Thann auf dem Festzeltplatz. Den Gottesdienst gestalteten Pfarrerin Sippel aus Weidenbach zusammen mit Pfarrerin Wolff aus Bechhofen, wobei alle Gemeinden einbezogen wurden. Dabei spielte eine Geschichte eine zentrale Rolle: **Die des Dorfes von Blinden, die ein neuartiges Tier entdecken.** Jede*r Blinde beschreibt etwas anderes; Erst im Austausch kommen sie darauf, dass das Tier ein Elefant ist. Diese Geschichte wurde auf die Gemeinden in Herrieden, Sommersdorf/Thann, Weidenbach, Bechhofen/Sachsbad, Königshofen und Burk übertragen. Besonders bei der **Einführung von zwei neuen Notfallseelsorgern** wurde dann deutlich, wie sehr wir uns alle brauchen und dass die Gemeinschaft uns Halt gibt. Auch musikalisch wurde deutlich, dass ein **Posaunenchor, der sich aus vielen Chören zusammensetzt und miteinander spielt, schon gigantisch klingen kann.** Wir sind zuversichtlich und freuen uns darauf, dass zum Südgottesdienst 2025 noch mehr Gemeindeglieder zusammen kommen werden.

Roland Höhr

In der Digitalversion unseres Gemeindefriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes **Aktiv-gegen-Missbrauch** generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

Viele Besucher*innen haben mitgefeiert



Im Austausch wird das Bild erkannt



Die beiden Notfallseelsorger werden eingeführt

Sonntag,

22.09.2024

20.10.2024

03.11.2024

17.11.2024

Jeweils um 10.00 Uhr

Herzliche
Einladung
zum Kinder-
gottesdienst

in der Christuskirche

Herrieden

Wir freuen uns auf Euch!



Monatspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spicht der Herr, und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?**

Jeremia 23,23

Sonntag, 01.09. - 14. So nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kanzeltausch

Christuskirche

mit: Pfarrer Jonathan Gerber

Sonntag, 08.09. - 15. So nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

Dienstag, 10.09.

**8.15 Uhr: Schulanfangs-Gottesdienst für
die Erstklässler**

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

Mittwoch, 11.09.

8.15 Uhr, 9.00 Uhr, 10.00 Uhr:

**Schulanfangs-Gottesdienst für
die Mittelschule**

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

Freitag, 13.09.

**10.00 Uhr: Schulanfangs-Gottesdienst
für die Sebastian-Strobel-Schule**

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

**16.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst
zum Kirchweihauftakt**

Bürgerpark

mit: Ökumenekreis

Sonntag, 15.09. - 16. So nach Trinitatis

**10.00 Uhr: Gottesdienst mit Posau-
nenchor zur Kirchweih im
Festzelt**

Herrieden, Festplatz

mit: Pfarrer Roland Höhr

Freitag, 20.09.

19.00 Uhr: Ökumenische Andacht

Kreuzkapelle Hohenberg

mit: Ökumenekreis

Sonntag, 22.09. - 17. So nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

Christuskirche

mit: Prädikantin Seefried

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Christuskirche

mit: KiGo-Team

Sonntag, 29.09. - Michaelistag

**10.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet
durch die Konfis**

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

16.30 Uhr: Minikirche

Thema: Bruno erkundet die
Kirche

Christuskirche

mit: Team Minikirche und

Pfarrerinnen Birgit Höhr

Alle aktuellen Termine und
Änderungen finden Sie auf
unserer Homepage
www.herrieden-christuskirche.de
und an der Kommunikationswand
in der Christuskirche.

Wir kandidieren für Gemeinde

Von links nach rechts:

Gerhard Gögelein, Nicole Engelhardt,
Stefanie Kandlbinder, Janine Bayer,
Uschi Krebel, Norbert Weidt,
Heike Zischler, Bernd Lohbauer



mitreden.

gestalten.

bewegen.

Zum Heraustrennen

Wahl des Kirchenvorstandes

Unsere Kirchengemeinde lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Dabei zählen Gruppenleiter, Gemeindebriefausträgerin, Reinigungskraft oder Kirchenvorstand für mich gleich: Denn wir brauchen alle, jeden und jede nach ihren Gaben und Talenten. Denn jeder und jede bringt eine eigene Geschichte mit und prägt damit nicht nur uns, sondern auch unser Glaubens- und Gemeindeleben.

Der einen sind unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtig. Sie engagiert sich im Seniorenkreis und schafft Angebote für ältere Menschen. Ein anderer möchte Kindern und Jugendlichen eine Heimat in unserer Kirchengemeinde bieten. Er arbeitet in diesem Bereich mit. Wieder andere singen gerne oder beteiligen sich im Posaunenchor. Wieder jemand anderem ist die Ökumene wichtig oder der Kindergarten oder das geistliche Leben.

8 Personen haben sich bereitgefunden, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Es sind 8 ganz unterschiedliche „Typen“, die – das hat ein erstes Treffen jetzt ergeben – gut miteinander harmonisieren. Das biblische Bild von „einem Leib mit vielen Gliedern“ scheint treffend zu sein: Jeder und jede von uns ist mit Talenten gesegnet, „kann“ aber nicht alles. Erst im Miteinander und der Vernetzung werden wir „vollkommen“.

Ehrenamtliches Engagement heißt für mich auch: Ich gehe zur Wahl. Und ich bitte auch Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Denn je höher die Wahlbeteiligung ist, umso mehr wird der kommende Kirchenvorstand unterstützt.

Dabei ist Wählen ganz einfach: Sie bekommen alle Wahlunterlagen Ende September ins Haus geliefert (bitte gut aufbewahren!). Dann können Sie in aller Ruhe Briefwahl machen oder zum Wahltermin am 20. Oktober ins Gemeindehaus kommen – ganz wie Sie wollen. Und wahlberechtigt sind alle, die zur Christuskirchengemeinde gehören und mindestens 16 Jahre alt sind. Wer konfirmiert ist, kann sogar schon mit 14 Jahren wählen gehen.

Sie haben die Wahl unter 8 Personen, die wir im Folgenden Ihnen vorstellen. Dabei können Sie maximal 6 Stimmen verteilen. Eine Häufelung der Stimmen auf einzelne Kandidaten ist nicht erlaubt

Roland Höhr

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimme@kirche.de

Stimm
für Kirche





Janine Bayer

Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und bin vormittags als Verwaltungsangestellte im Sekretariat der Realschule Herrieden anzutreffen.

Vor zehn Jahren sind wir von Norddeutschland hierher gezogen und haben uns schnell im schönen Herrieden eingelebt.

Durch den Kindergarten lernten wir die Christuskirchengemeinde kennen und ich wurde bereits im ersten Jahr im Förderverein und in der Minikirche aktiv. Später kamen die Kinderbibeltage und das Sommerferiencamp dazu sowie das Umweltteam, der Grüne Gockel und LebensArt.

Seit 2018 bin ich im Kirchenvorstand vertreten und kandidiere gerne erneut, um weiterhin aktiv an unserer Christuskirchengemeinde mitzuarbeiten.

Mir ist besonders wichtig, dass wir mit unseren Gruppen und Kreisen sowie den Gottesdiensten und Veranstaltungen Angebote für alle Gemeindeglieder schaffen, damit sich jeder angesprochen und aufgehoben fühlt.

Unsere offene und vielfältige Kirchengemeinde weiter auszubauen und Menschen zusammen zu bringen, liegt mir vor allem am Herzen.

Ihre *Janine Bayer*





Nicole Engelhardt

Ich lebe zusammen mit meinem Mann und unseren vier Kindern im Ortsteil Roth.

Ich arbeite als Heilpädagogische Förderlehrerin im Förderzentrum Ansbach.

Ich kandidiere eine weitere Zeit als Kirchenvorsteherin, da mir die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement in unserer Christuskirche Herrieden unheimlich viel Spaß und Freude bereitet.

Zudem erlebe ich für mich in diesem Amt eine große Bereicherung. Beispielsweise die Arbeit mit unseren Konfirmand*innen ist jedes Jahr sehr intensiv. Wir begleiten die Jugendlichen auf dem Weg, ihren Glauben kennenzulernen und zu festigen. Dieser Prozess ist nicht immer einfach, aber durch die Gespräche mit den Konfirmand*innen lerne ich für mich über meinen Glauben viel und die Jugendlichen hinterfragen sich auch.

So stelle ich mir gelebten Glauben und gelebte Kirchengemeinde vor. Miteinander in Kontakt treten und sich gegenseitig bereichern.

Beim Glaube geht es nicht um richtig und falsch, sondern um das FeinGEFÜHL, das jeder für sich spüren kann, da ist ein Gott, der mich sieht und liebt, und darum bin ich der Mensch, der ich bin, und das ist gut so.

Ich wünsche mir, dass wir uns als Kirchengemeinde weiter auf den Weg machen Glauben und Gemeinschaft leben und verbreiten können.

Das Arbeiten im Team – mit dem gleichen Ziel, das Beste für unsere Christuskirchengemeinde zu schaffen, gefällt mir total gut.

So möchte ich mich mit dem neuen Kirchenvorstand auf den Weg machen und unsere Gemeinde weiterhin lebendig gestalten.

Ihre *Nicole Engelhardt*





Gerhard Gögelein

Seit 18 Jahren bin ich nunmehr im Kirchenvorstand und gerne möchte mich noch einmal als Kandidat aufstellen lassen.

In diesen vergangenen Jahren habe ich in Herrieden 3 Pfarren erlebt sowie die für uns alle nicht einfache Zeit, in der Corona alles verändert hat. Die Stimmung in der Gesellschaft in Bezug auf Kirche ist anders geworden.

Das sehe ich als Herausforderung, mich mit meiner Erfahrung auch in den nächsten 6 Jahren aktiv in unsere Kirchengemeinde einzubringen. Ich finde, die christliche Gemeinde und Gemeinschaft sind in diesen Zeiten wichtiger denn je! Ich möchte dazu beitragen, die bereichernde Botschaft des Evangeliums wieder mehr zu erfahren und zu erleben.



Unsere Kirche ist im Wandel und es ist mir wichtig, dass sie sich nicht nur um sich selbst dreht, sondern – mit Jesus als Mittelpunkt – ein Ort ist, der uns Kraft, Hoffnung, Zuversicht und Halt gibt.

Mit der Motivation, daran aktiv mitzuwirken, möchte ich mich in den kommenden Jahren weiter in der Gemeinde engagieren.

Mit praktischer Unterstützung, Kreativität, Gebet und den Gaben, die mir gegeben sind, will ich begonnene gute Wege weiterentwickeln und dazu beizutragen, dass unsere Christuskirchengemeinde ein Ort glaubender Gemeinschaft, Offenheit, gegenseitiger Wertschätzung und Unterstützung ist.

Für mich passt dazu der uns bekannte Satz von Martin Luther: „Hier stehe ich und kann nicht anders“.

Ihr *Gerhard Gögelein*





Stefanie Kandlbinder

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (19 und 21 Jahre alt).

Ich arbeite in der Buchhaltung und im Personalwesen im Baugeschäft und bin selbständig im Café Linde.

Ich wurde zwar katholisch getauft, im Laufe der Zeit wurde jedoch die Verbindung zur evangelischen Kirchengemeinde enger. Hier habe ich mich immer willkommen gefühlt, deshalb bin ich vor ungefähr 15 Jahren konvertiert.

So lange meine Kinder klein waren (und noch ein bisschen länger) habe ich im Team der Minikirche mitgearbeitet, was mir immer viel Freude und Erfüllung bereitet hat. Dann wurden die Kinder größer und die beruflichen Aufgaben umfangreicher, so dass ich mich aus dem Ehrenamt zurückgezogen habe.

Da aber die Mitarbeit in der Kirchengemeinde für mich tatsächlich ein „Ehren“amt ist, möchte ich dieses gerne im zukünftigen Kirchenvorstand ausüben. Ich habe in meiner Tätigkeit im Büro viel mit Finanzen, aber auch mit dem Bauwesen zu tun, in diesen Bereichen kann ich mich sicher gut einbringen. Lange und endlose Diskussionen sind nicht mein Fall, eher bin ich bereit zu vermitteln und Lösungen zu finden. Grundsätzlich ist meine Devise: „Nicht jammern sondern machen!“

Ihre *Stefanie Kandlbinder*





Uschi Kreßel

Mein Name ist Ursula Kreßel, wohne in Herrieden, bin geschieden und habe vier erwachsene Töchter und einen Enkelsohn.

Ich bin Volljuristin und arbeite als Dozentin für Recht und Verwaltung an Berufsfachschulen für Pflege.

Da ich, familiär bedingt, schon seit vielen Jahren mit der Kirche verwurzelt bin, möchte ich mich in der Gemeinde gerne einbringen. Die Kleinen liegen mir am Herzen, der Weg in die Kirche ist oft zu weit und vielleicht findet man andere Räume, um Ihnen von Jesus zu erzählen.

Aber auch die Einsamkeit spielt eine große Rolle in der heutigen Zeit und ihr kann man nur mit gelebter Gemeinschaft entschieden entgegen-treten. Hierzu ist es einfach nötig, noch mehr auf den Einzelnen zuzugehen.



Ihre *Uschi Kreßel*





Bernd Lohbauer

Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und arbeite als Fleischer.

Ich bin seit vielen Jahren mit der Kirchengemeinde eng verbunden und dort auch als Hausmeister beschäftigt.

Der Glaube und seine Weitergabe beschäftigen mich.

Dabei bin ich eher der Typ für's Praktische: Ich packe gerne an, organisiere z.B. das Gemeindefest mit oder Sorge bei der Konfirradtour für das Catering.

Ich freue mich, jetzt noch mehr „hinter die Kulissen zu schauen“ und Verantwortung in unserer Christuskirchengemeinde zu übernehmen.



Ihr *Bernd Lohbauer*





Norbert Weidt

Ich bin von Beruf Ergotherapeut, seit 18 Jahren verheiratet und habe 6 Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren.

Mein Schwerpunkt liegt in der Mitarbeit in der Gemeinde im Bereich Familie. Als Familie gestalten wir das Treffen „Familienzeit“ und die Familienfreizeiten unserer Gemeinde.

Auch in Zukunft wollen wir die Familien im Blick haben, denn sie sind die Kernzelle unserer Gesellschaft und Gemeinde.

Wir wollen die Inhalte des christlichen Glaubens in einer zeitgemäßen Form den Menschen von heute nahebringen.

Für die Menschen in unserem Umfeld möchten wir ein offenes Ohr haben. Wir freuen uns über alle Kontakte und Beziehungen, die wir hier in der Gemeinde haben dürfen.

Im Kirchenvorstand aktiv bin ich seit 2018 und gerne auch für die nächsten 6 Jahre.

Ihr *Norbert Weidt*



Heike Zischler

Ich komme aus Neunstetten, bin verheiratet, habe 3 erwachsene Kinder und 5 Enkel.

Ich bin Gesundheits- und Krankenpflegerin, arbeite seit 5 Jahren bei DIAKONEO als Integrationsbeauftragte. Meine Aufgabe ist die Betreuung unserer ausländischen Mitarbeiter*innen.

Ehrenamtlich bin ich in unserer Kirchengemeinde, sowie im Tier-schutz tätig. Kirche und mein Glaube ist mir schon seit meiner Kindheit wichtig, zudem arbeite ich gerne in einem Team mit.

Das ist die Motivation für mich, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Ihre *Heike Zischler*



Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

Sonntag, 06.10. - Erntedank

10.00 Uhr: Familiengottesdienst

Christuskirche

mit: Pfarrerin Birgit Höhr

im Anschluss Kirchenkaffee

Sonntag, 13.10. - 20. So nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

Christuskirche

mit: Pfarrer i.R. Norbert Küfeldt

Sonntag, 20.10. - 21. So nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

Christuskirche

mit: Pfarrerin Birgit Höhr

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Christuskirche

mit: KiGo-Team

Sonntag, 27.10. - 22. So nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

Sonntag, 03.11. - 23. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst mit Posauenchor zur Kirchweih

Christuskirche

mit: Pfarrerin Birgit Höhr

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Christuskirche

mit: KiGo-Team

Sonntag, 10.11. - Drittl. So des Kirchenj.

10.00 Uhr : Gottesdienst

Christuskirche

mit: Prädikantin Katharina Stiegler

Sonntag, 17.11. - Vorl. So des Kirchenj.

10.00 Uhr : Gottesdienst zum Volks-

trauertag mit anschließendem

Gang zum Ehrenmal

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Christuskirche

mit: KiGo-Team

Mittwoch, 20.11. - Buß- und Bettag

19.00 Uhr : Gottesdienst zum Buß-

und Bettag mit Feier von

Beichte und Abendmahl

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr : Gottesdienst zum Ewig-

keitssonntag mit Totengeden-

ken mit Kirchenchor

Christuskirche

mit: Pfarrerin Birgit Höhr

Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

Taufen

In der Digitalversion unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen



Trauungen



Bestattungen



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zum Geburtstag ab 70 Jahren:

September:

In der Digitalversion unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir gemäß unseres Schutzkonzeptes Aktiv-gegen-Missbrauch generell keine sensiblen Daten und keine Fotos von Kindern und Jugendlichen

Oktober:



November:

Der Posaunenchor spielt zu Geburtstagen gerne ein Ständchen. Bitte melden Sie sich etwa zwei Wochen vorher bei Gabriele Knoll, Tel.: 09825/5190
E-Mail: gabriele@familie-knoll.de

Falls Ihr Geburtstag oder auch eine Sie betreffende Kasualie hier nicht genannt werden soll, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt! Vielen Dank.

Da fragen wir doch mal unser Pfarrersehepaar!

An dieser Stelle beantworten Birgit und Roland Höhr Fragen, die aus der Gemeinde an sie gestellt werden.

„Wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?“

Birgit Höhr:

Nach einer Nacht, in der ich gut geschlafen und gut geträumt habe, stehe ich gesund und munter und gut erholt auf.

Ich begrüße meine Haustiere und freue mich, dass es ihnen gut geht. Für das Frühstück habe ich Zeit und kann in Ruhe in den Tag starten. Das Wetter ist angenehm. Nicht zu heiß und nicht zu kalt mit dem richtigen Verhältnis von Sonne und Regen.

Den Tag über kann ich das Leben atmen, spüren, dass Gott es gut mit mir, meinen Mitmenschen und der Welt meint, und spüre die tiefe innere Verbindung mit ihm. Da Gott mir einst den Atem eingeblasen hat (ich finde den Gedanken in der Schöpfungsgeschichte eine schöne Anregung), kann ich über meinen Atemrhythmus wahrnehmen, wie Gott in mir atmet und ich mit meinem Atem mit ihm in Verbindung bin.

Ich fühle mich gut mit dem, was ich mache oder erlebe. Der andere, der einen anderen Lebensstil führt, fühlt sich auch gut. Niemand stört

den anderen. Alle können das leben, was ihnen gut tut.

Mittags gibt es ein gutes Essen und einen Spaziergang an der frischen Luft. Zu einem perfekten Tag gehört für mich weiterhin ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Alleinsein zum Krafttanken und der Erfahrung von Gemeinschaft mit anderen (sei es in der Gemeinde, im Ort oder anderweitig). Alle spüren



Das Pfarrersehepaar Höhr stellt sich Ihren Fragen

Gottes Segen und Mitsein.

Abgerundet wird der perfekte Tag durch das Gefühl, von Gott gesegnet ins Bett zu gehen und gut ein- und durchschlafen zu können und am nächsten Tag wieder gesund und munter und voller Energie in den neuen Tag zu starten.

Roland Höhr:

Ich brauche eine ausgeglichene Zeit: Zeit für mich selbst (zum Beispiel um ein Buch zu lesen oder für mich Musik zu machen) muss sich abwechseln mit Zeit, die ich mit anderen verbringe: Mit meiner Frau, mit der ich gerne spazieren gehe oder mit der ich gerne etwas besichtige; mit Freunden, mit denen ich ein Fest feiere. Gutes Essen gehört für mich genauso zu einem perfekten Tag wie auch Bewegung (z.B. der Besuch eines Kletterparks oder das Schwimmen in einem See).

Einen perfekten Tag kann ich am Abend gut in Gottes Hände legen und ihm dafür uneingeschränkt Dank sagen.



Einladung zur

Minikirche

**am Sonntag, 29.09.
um 16.30 Uhr
in der Christuskirche**

Thema:

Bruno erkundet die Kirche

**Wir freuen uns auf alle Kinder
im Alter von 0 - 6 Jahren mit
ihren Eltern, Geschwistern,
Großeltern und allen, die sie
mitnehmen möchten!**

**Danach laden wir herzlich ein
zum gemütlichen
Beisammensein.**

**Gibt es eine Frage, die Sie schon immer
interessiert hat? Schreiben Sie uns
gerne an:**

anja.koepplinger@elkb.de

**Wir stellen und veröffentlichen
Ihre Frage gerne anonym.**

Rückblick und Ausblick

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,
liebe Gemeindeglieder,



Unser Ausflug zum Sommeranfang am 20. Juni wurde bei herrlichem Sommerwetter sehr gut angenommen. Mit vollbesetztem Bus fuhren wir in die Schmalzmühle zum Kaffee trinken und gingen auf ein Käseseminar. Den selbergemachten Käse durften wir dann mit Anleitung zur Verfeinerung zum Verzehr mit nach Hause nehmen. Nach getaner Arbeit servierte uns Herr König, der Schmalzmüller, eine Kostprobe der Käsespezialitäten seiner Schmalzmühle. Danach ging es weiter nach Wassertrüdingen und zum Abendessen in die Brauerei Höhenberger Forst-Quell in Fürnheim. Den Tag beschloss unsere Pfarrerin Birgit Höhr mit einer Andacht in der St. Nikolaus-Kirche gleich gegenüber.

Am **Donnerstag, dem 19. September 2024**, starteten wir in den Herbst mit einer Stadtführung durch Herrieden: Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs – in Herrieden Altbekanntes neu oder zum ersten Mal entdecken“ mit Martina Witteck. Zur Stärkung geht es in die „Linde“. Treffpunkt um 14.30 Uhr am Marktplatz vor den Türmen der Stiftsbasilika. Lassen Sie sich mitnehmen, es gibt immer wieder Neues zu erkunden. Herzliche Einladung!!! Bitte bei Frau Heller oder im Pfarramt anmelden. Anmeldungen liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Im **Oktober** schauen wir zurück. Mit Bildern von Johann Buckel und Günther Holzinger lassen wir das Jahr 2024 Revue passieren.

Der **November** gibt mit der Jahreslosung 2025 „Prüfet alles und behaltet das Gute“, 1. Thess.5,12, einen Ausblick in das neue Jahr mit Pfarrer Roland Höhr.

Alle Termine finden Sie unter „Gruppen und Kreise“ in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

Wir laden Sie, Ihre Bekannten und Nachbarn herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns sehr auf Euer/Ihr Kommen

*Ihr Pfarrerehepaar Höhr
und Anni Heller mit Team*



Lasst uns miteinander...

...gibt es eine schönere Einladung?

Zum Gemeindefest im Juli starteten die Gruppen „Jungschar“ und „Tanz mit - bleib fit“ gemeinsam mit vielen Gästen und unserer Pfarrerin den Gottesdienst zum Gemeindefest.

Ganz so einfach schien es zunächst nicht, als temperamentvoll und lautstark der besinnliche Pilgerschritt jäh unterbrochen wurde. Was ist da nur los, oder so ähnlich könnte man die fragenden Blicke deuten.

Es war ein besonders schönes, gemeinsames Miteinander.

Danke an alle.



Nach der Sommerpause startet die Gruppe zur gewohnten Zeit am Dienstag, dem 17.09., um 16.00 Uhr im Gemeindehaus, großer Saal.

Getanzt werden einfache Schritte und Folgen für Neugierige nach beliebten und bekannten Melodien auf der Fläche. Ein Partner oder eine Partnerin ist nicht erforderlich.

Nach einer gemeinsamen Zeit des Austausches und eines Impulses geht es weiter mit Tänzen für Erfahrenere und Ausdauernde.

Neu: Ende wird gegen 18.00 Uhr sein.

Sie sind herzlich willkommen. Die Gruppe freut sich auf Verstärkung.

Auskunft:

Illa Roy, 09825/7804 Übungsleiterin
Pfarrbüro: 09825/4848

Illa Roy



Wir haben es geschafft!

Im coronabedingt dritten Anlauf und mit einigen Änderungen zur ursprünglichen Planung fand Ende Juni die langersehnte Gemeindefahrt nach Thüringen statt.

In guter Tradition besuchten wir eine weitere „Lutherstadt“. Erfurt begrüßte uns mit sommerlichen Temperaturen und bestem Wetter. Eine interessante Führung durch die schöne Landeshauptstadt brachte uns die Geschichte nahe und sparte auch kleine Details nicht aus. Oder wussten Sie schon, dass „Montags blau machen“ etwas mit der Waidpflanze und dem Färberhandwerk zu tun hat?

Am Abend stärkten wir uns im Gewölbekeller des Mittelaltergasthauses „Christoffel“, bevor ein ausgefüllter Tag zu Ende ging.

Am Sonntag empfing uns die evangelische Predigergemeinde zum Gottesdienst, bevor die Fahrt ins benachbarte Weimar weiterging.

Dort angekommen erwartete uns eine köstliche Stärkung mit teuflisch guten Thüringer Bratwürsten. Lutz Teufel hat dafür extra seinen eigentlich freien Tag „geopfert“.

Auf den Spuren der großen Dichter Goethe und Schiller erkundeten wir im Anschluss die schöne

Stadt Weimar. Um thematisch die Reformationsgeschichte aufzugreifen, besuchten wir das Grab Lucas Cranachs auf dem Alten Jakobsfriedhof.

Das gemeinsame Foto vor dem Nationaltheater, zu Füßen der beiden großen Männer der Stadt, bildete den Schlusspunkt unseres Städte- trips.

Auf dem Rückweg kehrten wir noch im Gasthof „Opel“ in Himmelkron ein, bevor wir Dank unseres exzellenten Busfahrers der Fa. Gugel wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken am Abend in Herrieden ankamen.

Yvonne Haundel



Die Reisegruppe zu Füßen der beiden berühmten Söhne der Stadt Weimar

Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße

Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.

Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße

Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.

Knobeln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.Gemeindebriefhelfer.de



Mittendrin statt nur dabei - ein beeindruckendes Panorama bot sich am Deutschen Posaunenchortag...



.... mittendrin in Hamburg.
Fotos: Gabi Berner

Großes Bläserfest

Unser Posaunenchor beim Deutschen Evangelischen Posaunentag

Moin, Moin,
so schallte es uns fröhlich entgegen, als wir zum Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg ankamen.

Ein ganzes Wochenende stand im Zeichen der Posaunenchormusik mit Chören aus ganz Deutschland und vielen anderen Ländern.

Neben Konzerten in Kirchen und in der ganzen Innenstadt von Hamburg gab es drei Großveranstaltungen, zu denen sich alle 17.500 zum gemeinsamen Musizieren trafen. Was für ein Erlebnis!

Das Motto des Deutschen Evangelischen Posaunentages lautete „Mittenmang“, das ist plattdeutsch und bedeutet „mittendrin“ - wir wür-

den vielleicht eher sagen „voll dabei“ - mit unserer Musik, mit dem Herzen und auch „im Glauben“.

Mittenmang wollen wir in unserer eigenen Gemeinde musizieren und haben zum Sommerfest gemeinsam mit unserem Jugendchor das Abschlusskonzert gestaltet.

Während der Sommerferien proben wir für den Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt und für alle weiteren Einsätze im Herbst. Übrigens: Unsere Jungbläser bereiten sich auch schon auf ihren ersten Auftritt vor - sie üben fleißig und mit viel Freude.

Wir sehen uns und sie hören uns und alle sind wir mittenmang!

Gabi Berner



moin

Herzlich Willkommen
in Hamburg

Hamburg lässt grüßen!

Neue Räume

... ist das bundesweite Motto der Interkulturelle Woche. Auch in Herrieden und Aurach / Weinberg sind dazu viele Aktionen geplant - hier eine Übersicht.

Café International

Samstag 14.9.2024: 15.00 bis 17.00 Uhr
am Kirchweihsamstag bei der SG TSV/
DJK Herrieden.



FRIEDENSGEBETE

- Sonntag 15.9.2024: 18.00 Uhr in der Stiftsbasilika mit Eröffnung der Ausstellung „Gott liebt die Fremden“
- Sonntag 22.9.2024: 18.00 Uhr am Marktplatz
- Sonntag 29.9.2024: 18.00 Uhr Pfarrkirche Aurach mit Eröffnung der Ausstellung „Gott liebt die Fremden“

AUSSTELLUNG „Gott liebt die Fremden“

Ausstellungsorte vom 15.9. bis zum 26.9.2024:
Christuskirche (6 Rollups) und Stiftsbasilika Herrieden (6 Rollups).
Die 12 Rollups erzählen von bekannten, biblischen „Fremden“ -
von Abraham und Sara bis zur Hl. Familie. Die Ausstellung der
Österreichischen Bibelgesellschaft eröffnet eine neue Sichtweise
auf die Themen Migration, Flucht und Fremd-Sein.
Ab Sonntag 29.9.2024 wird die Ausstellung in den Pfarrkirchen in
Aurach und Weinberg präsentiert.



Hier gibt es weitere
Infos zur Ausstellung



Ökumenische Veranstaltung „Eintreten und Auftanken: Mensch sein“

Samstag 21.9.2024 20.15-21.45 Uhr in der Stiftsbasilika
Im Rahmen der Interkulturellen Wochen veranstalten verschiedene Akteure des Netzwerkes „WELTOFFEN LEBEN“ einen Abend mit Musik, Gebeten und Impulsen zum Thema „Mensch sein“ in der Stiftsbasilika.

Thematischer Büchertisch

in der Stadt- und Pfarrbücherei während der Interkulturellen Woche

Klimagerechtigkeit - „Fair! Und kein Grad mehr“

Im September findet vom 13. bis 27. September wieder bundesweit und auch bei uns in der Fairen Stadt Herrieden die Faire Woche statt. Alle Informationen finden sich hierzu im Veranstaltungskalender unter www.herrieden.de.

Schon heute sind viele Millionen Menschen von den Folgen der Klimakrise betroffen. Darunter sind auch zahlreiche Produzent*innen des Fairen Handels, in erster Linie Kleinbäuer*innen, aber auch Handwerker*innen. Klimagerechtigkeit ist der Begriff, der die ökologische und soziale Dimension der Nachhaltigkeit verbindet und somit die Brücke schlägt zwischen Bio und Fairtrade. Längst ist klar, gerade die Menschen im globalen Süden sind wieder einmal die ersten, die unter den Folgen des Klimawandels leiden. Steigende Meeresspiegel im Pazifik, Wassermangel in vielen Regionen der Welt, Extremwetterereignisse sind nur einige der Symptome, die die Folgen des Klimawandels dramatisch sichtbar machen. Lasst uns die Faire Woche nutzen, um auf diese Zusammenhänge hinzuweisen und zu zeigen, dass der Faire Handel hier einen wichtigen Beitrag leistet. Und das Gute ist, nahezu 100% der Fairtrade Produkte sind auch Bio.

Frank Braun und Franziska Wurzingler

Aktionsidee - Kochabend mit fairen Produkten

Habt auch ihr Lust mitzumachen? „Liebe geht durch den Magen“, heisst es. Das sollten wir uns zunutze machen. Wie wäre es mit einem Fairtrade Kochabend? Ganz nebenbei stellt ihr hier noch Produkte aus dem fairen Handel vor. So zeigen wir, dass der faire Handel viel mehr ist als Kaffee, Schokolade, Tee und Honig. Die schönsten Rezeptideen mit Zutaten aus dem Fairen Handel gibt es kostenlos im Weltladen Herrieden am Marktplatz. Probiert die Rezepte mit euren Freundinnen und Freunden aus – wir wünschen guten Appetit!



Rezept für Datteldip:

100g entsteinte Datteln*
1 kl. Knoblauchzehe
200g Schmand
150 g Frischkäse
½ Tl. Salz
1 Tl Curry*
Chilipulver*
Pfeffer *

*aus Fairem Handel



Wussten Sie schon, ...

... **dass** der Apfelbaum im Garten des Pfarrhauses heuer 20. Geburtstag feiert? Er gehört zur Sorte „Kaiser Wilhelm“ und war ein Geschenk der Kirchengemeinde Elpersdorf anlässlich der Fertigstellung des Pfarrhauses.



Der Apfelbaum im Garten des Pfarrhauses

... **dass** die Kolpingsfamilie in ihrer 49. Altpapier- und Altkleidersammlung insgesamt 59.420 kg Altpapier und 36.354 kg Gebrauchtkleider gesammelt hat? Der Erlös der Sammlung geht an verschiedene Einrichtungen und gemeinnützige Vereine - 1.000 Euro wurden dabei unserer Kirchengemeinde für Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Vielen Dank!



Sammlungsleiter Josef Wahler erläutert den Spendenempfängern die Organisation der Herrieder Sammlung
Foto: Rudolf Eder

... **dass** aus unserem im Luthergarten Wittenberg im Rahmen unserer ersten Gemeindefahrt gepflanzten Bäumchen mittlerweile ein stattlicher Baum geworden ist? Die Thüringische Maulbeere hat sich prächtig entwickelt, genau wie der gesamte Luthergarten, der nun ein wunderschöner Lutherwald ist. Leider hat unserem Referenzbaum in Herrieden am Parkplatz der Realschule der Standort nicht so gut getaugt. Aber vielleicht gefällt es einer anderen Sorte ja mehr....



Die Thüringische Maulbeere in Wittenberg und der Plan des Luthergartens
Fotos: Yvonne Haundel



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Schau mal
rein!



Alles rund um das
Studium der
Religionspädagogik
und Kirchlichen
Bildungsarbeit,
Berufsaussichten
und Einblicke findest
Du auf unserer
Website.



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

Herbst- und Winter-
BASAR
für Kinderkleidung, Schuhe, Umstandsmode, Kinderwagen, Autositze, Dreiräder..
am **So. 22. 09. 2024** von **14:00 - 16:00 Uhr**
in der **Mittelschule Herrieden**

Kaffee und Kuchen Verkauf

Abgabe der zu verkaufenden Teile am
Samstag 21. 09. in der Zeit von 14:00 Uhr
bis 14:30 Uhr.
Schwenkpreis werden bereits am 12:45 Uhr
eingelassen.

Mehr Informationen finden Sie unter
kindergarten-herrieden.de
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Alpha 0 15 15 - 71 47 27 5.
Koordinatorin: evangelische Kirchengemeinde Herrieden

Singen tut gut – Singen mit Kindern Herbst - Fortbildungsreihe im Dekanat Ansbach

Sie singen gerne mit Kindern? Sie möchten einen Kinderchor in Ihrer Gemeinde gründen? Dann sind Sie herzlich zu dieser Fortbildungsreihe des Dekanates Ansbach eingeladen. Die kindliche Stimme, Stimmbildung mit Kindern, Grundlagen des Dirigierens, Kinderchorliteratur etc. sind Themen, die Dekanatskantorin Ulrike Walch in dieser Fortbildung behandeln möchte. Geplant sind vier Abende im Herbst 2024; der erste Termin findet am Montag, 23. September, von 19.00-21.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus St. Johannes, Schaitbergerstraße 6-8, in Ansbach statt (die weiteren Termine und Orte werden am 23.9. mit den Teilnehmenden besprochen). Nähere Infos und Anmeldung bei Dekanatskantorin Ulrike Walch, Tel. 0981 97788351 oder ulrike.walch@elkb.de.

Begegnungstreff für Frauen

Jeden zweiten Monat am
1. Mittwoch um 19.30 Uhr
Infos bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/51 90

Nächster Termin:

Mittwoch, 02.10. um 19.30 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
und bei Anni Heller
Tel.: 09825/4614
E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächster Termin:

Mittwoch 18.09. 18.30 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr
Wir bitten Interessierte um Voranmeldung.

Infos bei Martina Witteck
Tel.: 09825/92 30 00
E-Mail: Martina.witteck@gmx.de
Nächste Termine:

Samstag 21.09. 14.30 Uhr

Samstag 19.10. 14.30 Uhr

Samstag 16.11. 14.30 Uhr

Treffpunkt Gabrielihaus

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team „Grüner Gockel“ organisieren wir bei verschiedenen Veranstaltungen einen Eine Welt Verkauf in der Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Infos bei Franziska Wurzinger

Tel.: 0151/42427790

E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Eltern-Kind-Gruppe

Infos bei

Nadine Christ

Tel.: 0160/2747100

Katrin Roßmeisl

Tel.: 0160/5666387

Termine:

Donnerstags um 09:30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Zweite Gruppe in Planung!

Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Christuskirchengemeinde Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienste werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag 06.10. 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank

Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Vierteljährlich sonntags an verschiedenen Orten

Infos bei Norbert Weidt
 Tel.: 0152/31 09 52 16
 E-Mail: norbert.weidt@elkb.de
 Nächster Termin:
Sonntag, 10.11. 15.00 Uhr
 Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Grüner Gockel

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das „Grüne-Gockel-Team“ gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.

Infos bei Elisabeth Limbacher
 Tel.: 09825/49 81
 E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com
 Nächster Termin:

Samstag 16.11. 15.00 Uhr
Tauschbasar für Weihnachtsschmuck
 Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Jungschar

Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Infos bei Manuel Sept
 Tel. 0176/99 98 37 96

E-Mail: manuel.sept@elkb.de
Dienstags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr
 Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Kinderbasar-Team

Zweimal im Jahr findet der beliebte Kinderbasar statt, der vom Kinderbasar-Team organisiert wird.

Infos bei Aysha Kandlbinder
 info@Kinderbasar-Herrieden.de
 Nächster Termin:

Sonntag 22.09.
 Herbst- und-Winterbasar

Kindergottesdienste

Regelmäßig feiern wir - parallel zum „regulären“ Gottesdienst - einen Kindergottesdienst (KiGo). Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Erika Hertlein-Grab
 Tel.: 09825/92 30 56
 E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de
 Nächste Termine:

Sonntag, 22.09. 10.00 Uhr
 KiGo, Christuskirche
Sonntag 20.10. 10.00 Uhr
 KiGo, Christuskirche
Sonntag 03.11. 10.00 Uhr
 KiGo, Christuskirche
Sonntag 17.11. 10.00 Uhr
 KiGo, Christuskirche

Kirchenchor

Leitung Johanna Jakobi
 Infos bei Chor-Obfrau Angelika Aßmann
 Tel.: 09825/92 73 41
 E-Mail: angelika_assmann@gmx.de
 Probentermine:
Dienstags um 19.30 Uhr
 Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Konfirmand*innen-Unterricht

Infos bei
 Pfarrer Roland Höhr
 Tel.: 09825/48 84
 E-Mail: roland.hoehr@elkb.de
 Nicole Engelhardt
 Tel.: 09825/92 72 64
 E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

LebensArt

Themenreihe mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielgruppen, Veranstaltungen 1x im Monat

Infos bei

Janine Bayer, Tel.: 09825/92 79 277

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Erika Hertlein-Grab, Tel.: 09825/92 30 56

E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de

Michaela Schumann, Tel.: 09825/20 36 14

E-Mail: michaela.schumann@elkb.de

Nächste Termine:

Mittwoch, 18.09. 19.00 Uhr

Auftritt und Wirkung

Donnerstag, 24.10. 19.00 Uhr

Afrika-Abend

Donnerstag, 21.11. 19.00 Uhr

Adventsgestecke basteln

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Lektor*innen- und Begrüßungsteam

Ca. 10 Lektor*innen für alle Gottesdienste mit Lesung - so kann und mag sich jede*r nach Wunsch etwa 1-2 mal im Quartal für Lesung und Begrüßung einbringen.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelein@t-online.de

Nächster Termin:

Montag, 11.11. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere „Kleinsten“ der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Beginn ist jeweils an einem Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche. Dort feiern wir ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtli-

ches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag 29.09. 16.30 Uhr

Thema „Bruno erkundet die Kirche“

Treffpunkt: Christuskirche

NaKomm!

Für Jugendliche nach ihrer Konfirmation, und auch alle anderen Jugendlichen ab dem Konfialter

Infos bei Manuel Sept

Tel. 0176/99 98 37 96

E-Mail: manuel.sept@elkb.de

Mittwochs 18.30 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte durch Hilfs- und Begegnungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, dass Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und Norbert Brumberger

Tel.: 09825/92 39 40

Nächste Termine:

Café International

Samstag 21.09. 15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Sportgelände SG Herrieden-

Samstag 19.10. 15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Samstag 16.11. 15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Ökumenischer Jugendchor

Wir als ökumenischer Jugendchor proben und singen ganzjährig und laden Dich dazu herzlich ein. Zu unserem Repertoire zählt klassisches, wie auch modernes deutsches und englisches Liedgut.

Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

keine Proben in den Ferien

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor

Infos bei Gabriele Knoll (Hauptchor)

Tel.: 09825/5190 oder

Heino Spingler (Jungbläser)

Tel.: 09825/92 76 11

Jungbläser Probentermine:

Montags um 18.00 Uhr

Hauptchor Probentermine:

Montags um 19.30 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Senior*innenkreis „Plus-Minus 60“

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken und um über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.

Infos bei Anni Heller

Tel.: 09825/46 14

E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächste Termine:

Donnerstag 19.09. 14.30 Uhr

Gemeinsam in Herrieden unterwegs

Donnerstag 17.10. 14.30 Uhr

Jahresrückblick

Donnerstag 21.11. 14.30 Uhr

Jahreslosung 2025

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Spielesachmittage für Senior*innen

Wer seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an klassischen Gesellschaftsspielen hat, ist herzlich willkommen. Es können auch eigene Spiele mitgebracht und vorgestellt werden.

Infos bei Margarete Hödel

Tel.: 09825/55 90

E-Mail: hoedel@arcor.de

Nächste Termine:

Donnerstag 03.10. 14.30 Uhr

Donnerstag 07.11. 14.30 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein*e Tanzpartner*in ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Infos bei Illa Roy

Tel.: 09825/8704

Nächste Termine:

Dienstag 17.09. 16.00 Uhr

Dienstag 24.09. 16.00 Uhr

Dienstag 01.10. 16.00 Uhr

Dienstag 08.10. 16.00 Uhr

Dienstag 15.10. 16.00 Uhr

Dienstag 22.10. 16.00 Uhr

Dienstag 29.10. 16.00 Uhr

Dienstag 05.11. 16.00 Uhr

Dienstag 12.11. 16.00 Uhr

Dienstag 19.11. 16.00 Uhr

Dienstag 26.11. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. med. Petra Klein
Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. med. Ulrich Wilms
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18
Tel. 09825/2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH
Neunstetter Str. 25
Tel. 09825/92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung
Deocarplatz 10, 91567 Herrieden
Tel. 09825/24 79 844
www.decima-buchhandlung.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold
Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17
Tel. 09825/93 191
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte
Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik
Am Martinsberg 32
Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11
Tel. 09825/84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2
Tel. 0981/15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5
Tel. 09825/92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30
Tel. 09825/92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg
Vordere Gasse 31
Tel. 09825/20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller
Am Eichelberg 3
Tel. 09825/92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33
Tel. 09825/89 0

MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7
Tel. 09825/5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller
Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick
Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. 09825/20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. 09825/2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger,
Fritz-Baumgärtner-Str. 39
Tel. 0982/55 62
www.dr-eichelberger.de

**TÜREN / FENSTER / WINTER-
GÄRTEN**

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10
Tel. 09825/94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2
Tel. 09825/92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße 9, Tel. 09825/92 55 21
www.zweirad-tolksdorf.de

VIELEN DANK!

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Pfarramt

Pfarrerin Birgit Höhr
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
Pfarrer Roland Höhr
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de
Ansbacher Str. 28, 91567 Herrieden
Telefon 09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail: pfarramt.herrieden@elkb.de
www.herrieden-christuskirche.de

Bürozeiten im Pfarrbüro

mittwochs und freitags
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Sekretärin: Anja Köpplinger
E-Mail: anja.koepplinger@elkb.de

Kindertagesstätte**„Unterm Regenbogen“**

Leitung: Isabell Deeg
Ansbacher Str. 19a, 91567 Herrieden
Telefon 09825/46 62
E-Mail: kita.herrieden@elkb.de
www.herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

**Vertrauenspersonen des
Kirchenvorstandes**

Nicole Engelhardt
Telefon 09825/92 72 64
E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de
Gerhard Gögelein
Telefon 09825/15 99
E-Mail: gerhard.goegelin@elkb.de

Gemeindereferent

Manuel Sept
Telefon: 0176/99 98 37 96
E-mail: manuel.sept@elkb.de

Mesnerinnen

Stefanie Bohl
Telefon 09825/20 37 97
Doris Paetzold
Telefon 0170/96 38 393

Kirchenpflegerin

Michaela Heumann
Telefon 09825/92 35 63
Email: michaela.heumann@elkb.de

Hausmeister und Vermietung

Birgit und Bernd Lohbauer
Telefon 09825/85 41

Spendenkonto

Christuskirchengemeinde
IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50
BIC: GENODEF1ANS



Stimm für Teamwork

über 139.000 Ehrenamtliche in
der evangelischen Kirche in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm für heilige Momente

über 120.000 evangelische Gottesdienste
und spirituelle Angebote in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



stimmfuerkirche.de



Stimm für mittendrin

über 98.000 Mitarbeitende
in der Diakonie in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm für offene Ohren

rund 2.000 evangelische
Seelsorger*innen in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt